

Neu = Braunschweiger Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von Ferdinand J. Lindheimer.

Jahrgang 16.

Freitag, den 9. October 1868.

Nummer 46.

Abonnement auf die N. B. Zeitung
von No. bis No.
für Herrn

Das Mädchen von Treppi.
(1855)
Novelle von Paul Seppe.

(Fortsetzung.)

„Ich habe im Finken gefressen und ge-
macht“, sagte sie. „Oegen Morgen überfiel
mich ein Schlaf, und als ich aufwachte und die
Sonne sah — wo wartest du? Es sahe mich
Kremer und fragte, ob ich nicht. Ich hatte
einen solchen Haß, ein menschliches Wesen
zu sehen, als hätte ich mich umgebracht, da-
mit ich nicht mehr leben sollte. Ich lief
fort, wie ich ging u. stand. Die Berge auf u. ab,
sowohl im Tal als auf dem Berg. Ich konnte
den Haß nicht loswerden. Zwei Tage war
ich im Finken. Der Vater schickte mich, als
ich wieder kam, und die Mutter sprach nicht
mit mir. Sie wußte wohl warum ich wege-
laufen war. Nur der Hund war mit mir ge-
blieben, der Jacco; aber wenn ich durch
den Wald ging, so sah ich immer die Augen
der Menschen, die mich verfolgten.“

„Drei Jahre, Sie haben in derselben
Weise — Ihre Seelen leben im Paradies!
Dann bin ich nach Florenz gegangen.“

„Nun Florenz?“
„Ja, Sie sagten ja. Sie warteten auf Florenz.
Die Frau des Cassiere drängte bei
San Mala, an die sie mich zu schicken wollte.
Ich bin abgegangen. Einen Monat habe
ich so gelebt und alle Tage in die Stadt
gegangen, nach Eusebio zu gehen. Abends ging
ich in die Stadt und sah die Menschen. Ich
sah die Menschen, die ich nicht mehr sehen
wollte. Ich sah die Menschen, die ich nicht
mehr sehen wollte.“

„Ich habe sieben Jahre Zeit gehabt, mit
einem Hund zu leben. Ab, wenn ich es
nicht gemacht hätte, so hätte ich nicht
mehr leben können. Ich habe mich nicht
mehr umgeben, ich habe mich nicht umgeben.
Ich habe mich nicht umgeben, ich habe mich
nicht umgeben.“

„Lieber Kind!“ sagte er leise, und ver-
schwieg dann wieder, was er auf der Straße
sagte. Sie empfand es aber nicht, daß er so
höflich und freundlich gegen sie war. Sie
hatte sich nicht umgeben, sie hatte sich
nicht umgeben.“

„Ich habe schon viele betrunkenen
Menschen gesehen, und als ich in Florenz war.
Ich wollte nur dich. Wenn ich dich nicht
sah, so sah ich die Menschen, die ich nicht
mehr sehen wollte. Ich habe mich nicht
umgeben, ich habe mich nicht umgeben.“

dar mir die Strega gesagt. Aber wo du
wohnst, das wußte sie nicht.“
„Sie hat Recht gehabt, Henke, ich habe
kein Heim. Aber woher weiß sie das, daß
ich sie nicht sehen will?“
„Wie könnten du mich nicht wollen?
Sagte sie mit unerschütterlichem Vertrau-
en.“
„Seh dich hier zu mir her, Henke! Ich
habe dir viel zu sagen. Ich bin keine Henke;
versprich mir, daß du mich verständig anhö-
ren willst bis zu Ende, meine arme Freundin
— Als sie nichts von dem Allem that,
sah er mit klopfendem Herzen fort, vor ihm
stand ein Mann, der das Auge traurig auf sie
gerichtet, während das ihrige wie in Anwen-
gen, die ihr aus dem Leben gingen, bald ge-
schlossen war, bald am Boden hinträte.“

„Ich habe schon vor Jahren aus Florenz
fliehen müssen“, erzählte er. „Du weißt, daß
waren jene politischen Tumulte, die so lange
die Stadt umgaben. Ich bin ein Flüchtling
und habe eine Menge Menschen, und schreie
und empfangen einen großen Haufen. Diese
das Jahr hindurch. Ich bin ein Flüchtling
und habe eine Menge Menschen, und schreie
und empfangen einen großen Haufen.“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Ich habe schon viele betrunkenen
Menschen gesehen, und als ich in Florenz war.
Ich wollte nur dich. Wenn ich dich nicht
sah, so sah ich die Menschen, die ich nicht
mehr sehen wollte. Ich habe mich nicht
umgeben, ich habe mich nicht umgeben.“

„Lieber Kind!“ sagte er leise, und ver-
schwieg dann wieder, was er auf der Straße
sagte. Sie empfand es aber nicht, daß er so
höflich und freundlich gegen sie war. Sie
hatte sich nicht umgeben, sie hatte sich
nicht umgeben.“

Sie ergriff bestig seine Hand mit ihrem
heiligen. „Ich nicht hinunter, Filippo!“
„Wie willst du mich ermorden?“
„Gewiß, das wollen sie, Kind, nicht was
sagst du.“
„Ich sehe es hier und — hier!“ Und sie
deutete mit dem Finger auf Stirn und Herz.
„Du bist auch eine Zauberin, eine Stre-
ga,“ fuhr er mit Wut fort. „Ja wohl,
Kind, sie wollen mich ermorden. Mein Gegner
ist der beste Schütze in Toscana. Sie haben
mir ein Schwert gegeben, einen Hirtenspeer,
gegen mich zu stellen. Nun, ich werde mich
auch keine Schwäne machen. Wer weiß aber,
ob ich nicht mit rechten Dingen fange? Wer
weiß? Oder hast du auch Zauberkraft, das
vorauszusagen? Was heißt es, Kind! damit
wäre nichts geändert.“

„Du mußt es dir also schon aus dem
Sinn schlagen“, fuhr er nach einigem Schwei-
gen fort, „reiner thörichte alter Liebe-
wahn zu thun. Vielleicht hat Alles so
kommen müssen, damit ich nicht aus der Welt
ginge, ohne dich frei zu machen, frei von der
Schuld und deiner unglücklichen Treue, armes
Kind. Siehst du, wir hätten auch vielleicht
schlecht für einander gethan. Du wärest einem
anderen Filippo treu, einem jungen Hant mit
schwarzen Lippen und außer Liebesjahren
geht los. Was hättest du mit dem Gräber-
lein, dem Einsteiner anfangen wollen?“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Ich habe schon viele betrunkenen
Menschen gesehen, und als ich in Florenz war.
Ich wollte nur dich. Wenn ich dich nicht
sah, so sah ich die Menschen, die ich nicht
mehr sehen wollte. Ich habe mich nicht
umgeben, ich habe mich nicht umgeben.“

„Lieber Kind!“ sagte er leise, und ver-
schwieg dann wieder, was er auf der Straße
sagte. Sie empfand es aber nicht, daß er so
höflich und freundlich gegen sie war. Sie
hatte sich nicht umgeben, sie hatte sich
nicht umgeben.“

unglücklich genug und wir brauchen es uns
nicht noch schwerer zu machen durch Unver-
nunft. Vielleicht, wenn du später einmal
von meinem Tode hörst, wirst du einen
Mann und schöne Kinder ansehen und dich
segnen, daß der Tod in dieser Nacht mehr
Barmherzigkeit hatte, als du, wenn es auch in je-
ner ersten umgekehrt war. Laß mich nun
schlafen gehen, geh auch du und schaffe, daß
wir uns morgen nicht widersehen. Du hast
einen guten Rat, wie ich unterwegs von
meinem Contrabbandiere erfuhr. Wenn wir
uns etwa umhüllen, morgen, und du machst
ein Schauspiel — nicht wahr, Kind?
Und nun — gute Nacht, gute Nacht, Hen-
ke!“

„Du mußt es dir also schon aus dem
Sinn schlagen“, fuhr er nach einigem Schwei-
gen fort, „reiner thörichte alter Liebe-
wahn zu thun. Vielleicht hat Alles so
kommen müssen, damit ich nicht aus der Welt
ginge, ohne dich frei zu machen, frei von der
Schuld und deiner unglücklichen Treue, armes
Kind. Siehst du, wir hätten auch vielleicht
schlecht für einander gethan. Du wärest einem
anderen Filippo treu, einem jungen Hant mit
schwarzen Lippen und außer Liebesjahren
geht los. Was hättest du mit dem Gräber-
lein, dem Einsteiner anfangen wollen?“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Ich habe schon viele betrunkenen
Menschen gesehen, und als ich in Florenz war.
Ich wollte nur dich. Wenn ich dich nicht
sah, so sah ich die Menschen, die ich nicht
mehr sehen wollte. Ich habe mich nicht
umgeben, ich habe mich nicht umgeben.“

„Lieber Kind!“ sagte er leise, und ver-
schwieg dann wieder, was er auf der Straße
sagte. Sie empfand es aber nicht, daß er so
höflich und freundlich gegen sie war. Sie
hatte sich nicht umgeben, sie hatte sich
nicht umgeben.“

te er gegen den Boden, unmutig über seine
weidliche Argung. „Es ist das Fingerring,
was bleibt“, sprach er für sich, „wenn Schuld
und Fluch nicht noch wachsen sollen. Sieben
Jahre, armes Kind!“ — Ein harter
Kloß, mit kleinen Metallstücken verziert,
lag auf dem Tischchen, den nahm er mach-
nisch in die Hand. Das volle Haar kam ihm
dabei wieder in den Sinn, der stolze Nacken
auf dem es lag, die edle Stirn um die es sich
ringelte, und die bräunliche Wangen. Er warf
endlich den Bescherer in die Luft, worin er
saubere Röcke, Kopftücher und allerlei kleine
Schmuckstücke ordentlich zusammen verpackt
sah. Langsam ließ er den Deckel wieder fal-
len, und ging nun an die Mauerlücke und
sah hinaus.

Die Kammer lag an der hintern Seite
des Hauses und keine der andern Hütten von
Treppi wehrte ihm die Aussicht über das zer-
stückte Hochland. Gegenüber, hinter der
Schluckt aufsteigend, der nackte Felsenrücken,
vom Monde angeleuchtet, der jetzt über dem
häufigsten Hofland. Gegenüber, hinter der
Schluckt aufsteigend, der nackte Felsenrücken,
vom Monde angeleuchtet, der jetzt über dem
häufigsten Hofland.

„Du mußt es dir also schon aus dem
Sinn schlagen“, fuhr er nach einigem Schwei-
gen fort, „reiner thörichte alter Liebe-
wahn zu thun. Vielleicht hat Alles so
kommen müssen, damit ich nicht aus der Welt
ginge, ohne dich frei zu machen, frei von der
Schuld und deiner unglücklichen Treue, armes
Kind. Siehst du, wir hätten auch vielleicht
schlecht für einander gethan. Du wärest einem
anderen Filippo treu, einem jungen Hant mit
schwarzen Lippen und außer Liebesjahren
geht los. Was hättest du mit dem Gräber-
lein, dem Einsteiner anfangen wollen?“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Ich habe schon viele betrunkenen
Menschen gesehen, und als ich in Florenz war.
Ich wollte nur dich. Wenn ich dich nicht
sah, so sah ich die Menschen, die ich nicht
mehr sehen wollte. Ich habe mich nicht
umgeben, ich habe mich nicht umgeben.“

„Lieber Kind!“ sagte er leise, und ver-
schwieg dann wieder, was er auf der Straße
sagte. Sie empfand es aber nicht, daß er so
höflich und freundlich gegen sie war. Sie
hatte sich nicht umgeben, sie hatte sich
nicht umgeben.“

„Du mußt es dir also schon aus dem
Sinn schlagen“, fuhr er nach einigem Schwei-
gen fort, „reiner thörichte alter Liebe-
wahn zu thun. Vielleicht hat Alles so
kommen müssen, damit ich nicht aus der Welt
ginge, ohne dich frei zu machen, frei von der
Schuld und deiner unglücklichen Treue, armes
Kind. Siehst du, wir hätten auch vielleicht
schlecht für einander gethan. Du wärest einem
anderen Filippo treu, einem jungen Hant mit
schwarzen Lippen und außer Liebesjahren
geht los. Was hättest du mit dem Gräber-
lein, dem Einsteiner anfangen wollen?“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Ich habe schon viele betrunkenen
Menschen gesehen, und als ich in Florenz war.
Ich wollte nur dich. Wenn ich dich nicht
sah, so sah ich die Menschen, die ich nicht
mehr sehen wollte. Ich habe mich nicht
umgeben, ich habe mich nicht umgeben.“

„Lieber Kind!“ sagte er leise, und ver-
schwieg dann wieder, was er auf der Straße
sagte. Sie empfand es aber nicht, daß er so
höflich und freundlich gegen sie war. Sie
hatte sich nicht umgeben, sie hatte sich
nicht umgeben.“

„Du mußt es dir also schon aus dem
Sinn schlagen“, fuhr er nach einigem Schwei-
gen fort, „reiner thörichte alter Liebe-
wahn zu thun. Vielleicht hat Alles so
kommen müssen, damit ich nicht aus der Welt
ginge, ohne dich frei zu machen, frei von der
Schuld und deiner unglücklichen Treue, armes
Kind. Siehst du, wir hätten auch vielleicht
schlecht für einander gethan. Du wärest einem
anderen Filippo treu, einem jungen Hant mit
schwarzen Lippen und außer Liebesjahren
geht los. Was hättest du mit dem Gräber-
lein, dem Einsteiner anfangen wollen?“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Nun trat er auf sie zu, da er das Letzte
sagte vor sich hin, auf und ab gehend, ge-
sprachen hatte, und wollte eben ihre Hand fassen
als er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes sich
entsetzte. Alle Rechte war aus den Augen
gewunden, alle Rechte von den Lippen.“

„Ich habe schon viele betrunkenen
Menschen gesehen, und als ich in Florenz war.
Ich wollte nur dich. Wenn ich dich nicht
sah, so sah ich die Menschen, die ich nicht
mehr sehen wollte. Ich habe mich nicht
umgeben, ich habe mich nicht umgeben.“

„Lieber Kind!“ sagte er leise, und ver-
schwieg dann wieder, was er auf der Straße
sagte. Sie empfand es aber nicht, daß er so
höflich und freundlich gegen sie war. Sie
hatte sich nicht umgeben, sie hatte sich
nicht umgeben.“

Der Abonnementspreis auf die New-Yorker Zeitung...

Demokratisches Ticket. Für Präsident, Horatio Seymour, von New York...

Ueber das Recht des Staates Texas bei der nächsten Präsidentswahl zu stimmen...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Das Verbot unter der Herrschaft der Radikalen. Richter Mack von Pennsylvania...

Die Erklärung des angeführten Congresses, welches wegen seiner wörtlichen...

Die durch den radikalen Nampcongess dem Süden ansehbare Militärbereitschaft...

In dem letzten Briefe, nennt der Congress Texas, Mississippi, und Virginien...

so hat der Congress nicht das Recht die Erhaltung von Electoren zu verbieten...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Das Verbot unter der Herrschaft der Radikalen. Richter Mack von Pennsylvania...

Die Erklärung des angeführten Congresses, welches wegen seiner wörtlichen...

Die durch den radikalen Nampcongess dem Süden ansehbare Militärbereitschaft...

In dem letzten Briefe, nennt der Congress Texas, Mississippi, und Virginien...

in welchen der Senat, Jazouan ist, verabschiedet, Delegation in den Congress...

Wir kamen am 19. Juni glücklich in Monrovia an. Am 14. waren wir von Zapannab abgereist.

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

wie Folgendes zeigt. Er sagte: Ich will darauf achten, dass Sie nicht ein einziges Wort von den Juden...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Die Beschlüsse, dass keine der Staaten, deren Bewohner sich vor Kurzem in Rebellion...

Verschiedenes.

Der Consul der Niederlande in Kanaawa (Japan), Herr van der Pot, ist dem Kaiser mit einer japanischen Hinterlassenschaft...

Man trinke ein kleines Stückchen Zeug gehörig mit dem gewöhnlichen Weisbe, oder Alkohol, und dänge es über dem Kesselfuss auf das Bett...

Lang Verbot in Preußen. Eine Verfügung der königlichen Regierung zu Potsdam fordert eine möglichst strenge Handhabung der über die Tanzlustbarkeiten...

Alter der Erde. Professor Bischof in Bonn hat auf Veranlassung von ihm angestellte Versuche über die Abkühlung...

Eine neue Sorte Gerste ist in Californien entdeckt worden, welche alle bis jetzt bekannte übertrifft. Diese Gerste hat einen sehr bemerkenswerten Charakter...

Die größte Sägemühle in der Welt soll zu Clinton, Iowa, in Operation sein. Wenn sie in voller Thätigkeit ist, beschäftigt sie 1000 Mann...

Was für Menschen. In Ulrica, N. Y. wird eine Convention der Männer statt finden, zu welcher niemand, der unter 250 Pfund wiegt, zugelassen wird.

Die norddeutsche Bundesmarine. Nach den neuesten offiziellen Zusammenstellungen zählt die norddeutsche Bundesmarine 55 Dampf- und Segelschiffe...

Eine radikale Größe. Station der amerikanischen Carnot- und früherer Prigge Sekretär, soll sich in einem Zustande befinden...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Die Schulmeister, die bei Kaniagara gefegt. Bekanntlich hat man unter den Hebeln, welche zu den überraschenden Erfolgen der Demokratie...

Man es früher in Stuttgart mit menschlichen Leichen gethan. Das Ergebnis sei mit dem früheren zusammen. Die Regel ist, wo sie in den Körper einbringt, eine kleine runde Wunde...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Ein räthselhafte Frömmigkeit. Kürzlich starb in St. Gallen eine Frau Nageli, welche von ihrem Manne Diem in Perisou geheißen war...

Chap for Cash, Kessler, Levyson & Co.

haben ein wohlfortirtes Waarenlager von Allen Arten Ellenwaaren, fertiger Kleider, Stiefeln, Schuhen und Hüten, welche sie zu den billigsten und annehmbarsten Preisen verkaufen.

Kommt und überzeugt Euch!

H. Bernhard

Neu-Braunfels hält stets ein wohlfortirtes Waarenlager von allen Arten Hardware, Raw-Iron, Steel, Willow-Ware, Croceries, Groceries, Buggy-Timber, Stapel u. fancy Dry-Goods welche er zu den billigsten Preisen gegen Baar verkauft.

Ernst Altgelt, D. J. Portis, Rechts-Anwälte, Attorneys at Law, San Antonio Texas.

Braden Hotel auf der Markt Straße San Antonio, E. Braden, Eigentümer.

G. H. HAUSCHILD, deutsches Boarding-Haus und Restauration, North Street, Ost von der Stage Office, 17 Victoria.

Rat. Gengler, C. von Harten, GENGLER & VON HARTEN, Wholesale Grocers and Händler in Weinstöcken, Cigars, Cigars, Cigars.

Geo. Schneider u. Co., Grocers, Commissioners Kaufleute und Händler in weissen Produkten, 177 STRAND (Kuhns Building), GALVESTON.

A. BERING & BRO., Engros und Detail Handlung in Fenster, Thüren, Blinds, Moulding, Schindeln, und alle Sorten Baubolz und Fensterglas in der Texas Lumber Yard, Ecke von Milam und Prairiestraße, HOUSTON TEXAS.

Ein 28. August in Suzer, 10 Uhr 45 Minuten Vormittags, aufgegeben, in Wien um 4 Uhr 30 Minuten angelegtes Telegramm von Dr. Oppolzer jun. meldet: Sonnenfinsternis gut beobachtet. Adresse nächste Woche von Alexandria.

Hildeberg. In den drei Nachbarstädten Mannheim, Weinheim und Neckarstadt wird gegenwärtig zu gleicher Zeit an der Umlandung der bisherigen einfachen Elementarschulen in f. g. erweiterte Volksschulen gearbeitet, und sollen die bisher getrennten Confectionen in diesen vereinigt werden. Auch das ist ein Vortheil solcher gemischter Schulen, daß durch die Zusammenlegung Lehrer fester werden, welche zur Erweiterung des Unterrichts dienen können. Hier in Heidelberg, wo wir einen Hauptplatz des intensivsten Unterrichts haben, dürfte die Sache auf größere Schwierigkeiten stoßen.

Von der Tauben. General Wolff, der sich jüngst mit preussischen Generalaboffizieren zum Zwecke von Studien im Tauberrunde aufgehalten, hat wie man jetzt erzählt, den baldigen Bau einer Eisenbahn von Frankfurt mainaufwärts über Mittelsberg und Tauberrundebahn nach Würzburg als eine strategische Nothwendigkeit bezeichnet.

Ludwigsburg. Peter Fischer hat vorige Woche in Begleitung des Prinzen Friedrich unsere Stadt, bekanntlich seine Vaterstadt, betreten und sich von hier nach Tübingen begeben, wo er noch von seiner Studienzeit her alte Freunde hat.

Tübingen. Bei dem am letzten Sonntag stattgefundenen Nationalpreisturnen gingen als Sieger hervor: im Weitaufspringen als Stuttgart (Mannheimerverein) der den Weg von 900 Fuß in 31 Sekunden zurücklegte u. s. w.

Planters Mutual Insurance Company, HOUSTON TEXAS. Fire, Marine and Inland Insurance.

A. J. BURKE, President, J. S. T. WILSON, Vice President, C. S. LONGCOPE, Secretary, J. J. GROOS, New-Braunfels, resd. Agt.

DIRECTORS: Jno. Brasler, H. Brewster, B. A. Boty, J. R. Morris, A. M. Kleiber, C. S. Longcope, W. M. Taylor, E. T. D. Wilson, J. H. Cushing, J. W. Henderson, Jno. Shern, A. J. Burke, J. Coleman

J. W. Davis, Rechtsanwalt, Neu-Braunfels, Texas, Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk practiciren. Office, im Courthouse (in der Sheriff's Office.)

Dry Goods & Groceries,

Schramm & Benner unter am Antonio Straße.

Julius Harms San Antonio Straße Neu Braunfels empfiehlt sein best assortirtes Lager von Dry Goods, Groceries, Hardware u. s. w.

1868. Hamburg Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Hamburg und New-York via South Hampton und Hamburg und New-Orleans via Havre und Havana

Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post (United States Mail)

General commission Merchant. Main Street, Houston & Strand St. Galveston.

T. W. HOUSE, General commission Merchant. Main Street, Houston & Strand St. Galveston.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

W. D. Miller, Grochändler u. Fabrikant von Stiefeln und Fancy Goods zu Neu-Yorker und New-Orleanser Preisen.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.

Allen & Heitmann, Cotton Factors. Expeditions and Commissions Geschäft.